

Aus der Kirchenpflege



Danke!

Ihnen allen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, danken wir ganz herzlich für ihre Stimme bei der Gesamterneuerungswahl unserer Kirchenpflege am Sonntag, 4. März 2018. Wir alle in der neuen Kirchenpflege freuen uns auf die beginnende Zusammenarbeit.

Wir danken aber auch jenen Frauen und Männern aus der Kirchenpflege, die nun beruflich oder privat neue Wege ohne Sitzungstermine anstreben. Sie finden unseren Dank auf Seite 5.

Mit der neuen Kirchenpflege werden wir statt neun nur noch sieben Ressorts haben. Das Aktuariat wird durch unsere leitende Sekretärin und Rechnungsführerin Barbara Hefti übernommen. Dafür übergibt sie gewisse Arbeiten in andere Hände. Das Ressort Kommunikation wurde auf verschiedene andere Bereiche verteilt. Obwohl das grosse Thema «Kirchgemeinde+» uns weiterhin beschäftigen wird, entstand die Reduktion der Ressorts nicht etwa auf Druck von «oben» oder von «ausen».

Dennoch, wir werden in der neuen Amtsdauer die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden intensivieren, wo es Sinn macht, und eine eigenständige und lebendige Kirchgemeinde bleiben, dort wo wir stark sind und auch aus Ihren Kreisen positive Signale und ein Miteinander in unserer Gemeinschaft wahrnehmen.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Frühling voller Hoffnung und Lichtblicke.

Rosmarie Pazeller, Präsidentin
rosmarie.pazeller@zh.ref.ch



Jan Hus (li.) und John Wycliff (re.) vom Reformationsdenkmal in Worms flankieren das Motto der Waldenser «Licht leuchtet in der Dunkelheit», symbolisiert durch den Leuchter auf der Bibel.

Luther? Zwingli? Was ist denn mit den Vorreformatoren?

Ronald Herbig Weil | Beim Reformationsjubiläum ist vor allem von Luther und Zwingli die Rede. Doch sind diese bekanntesten Gestalten der Reformation nicht einfach vom Himmel gefallen.

Es gibt Vorläufer und Wegbereiter, die man jedoch zumeist kaum kennt. Bei Zwingli ist vor allem der Humanist **Erasmus** als sein grosses Vorbild zu nennen.

Doch bereits im 12. Jh. gab es **Petrus Waldes** aus Lyon. Sein Anliegen war, die Bibel auch in der eigenen Sprache lesbar zu machen, um in geistlichen Fragen eigenständig und mündig zu sein (!). Das führte bald zur Ausbreitung in ganz Europa. Und zur Verfolgung durch die eigens dafür gegründete Inquisition. Im Piemont fanden die

«Waldenser» endlich eine, wenn auch immer wieder unsichere, Zuflucht. Im 16. Jh. schlossen sie sich durch Kontakte nach Basel, Neuenburg und Genf der Reformation an. Noch heute gibt es in Italien die kleine, aber sehr stolze, aktive und gesellschaftlich hoch geachtete **Waldenserkirche**.

Im 14. Jh. sind **John Wycliff** aus Oxford und **Jan Hus** aus Prag zu nennen. Auch sie vertraten den Standpunkt, dass jede und jeder selber die Bibel lesen können soll, um in geistlichen Fragen mündig

zu sein.

Kommt Ihnen das wieder bekannt vor? - Luther und Zwingli wollten dasselbe. Aber bereits Wycliff übersetzte als erster die ganze Bibel in die Volkssprache! Von ihm inspiriert, trat auch Jan Hus für Glaubensfreiheit ein, und für das Abendmahl in beiderlei Gestalt, also Brot und Wein für alle Gläubigen. 1415 wurde er dafür auf dem Konzil von Konstanz verurteilt und verbrannt. Luther war ein Bewunderer von Jan Hus und dessen böhmischer Kirche. Mit dem Buchdruck, dessen Erfindung heutzutage mit der des Internets verglichen wird, setzten sich mit 100 Jahren Verzögerung also auch die Ideen von Hus durch.

«Bei Zwingli ist vor allem der Humanist Erasmus als sein grosses Vorbild zu nennen»

Freud und Leid



Geburtstage

Margrit Egolf Kaiser, (70)
Richterswil
Anita Mühle-Benz, (70)
Richterswil
Lukas Sigrist, (70)
Richterswil
Gertrud Rüegg, (80)
Richterswil
Marlies Kinkel-Stierli, (80)
Richterswil
Peter Riediker, (80)
Richterswil
Hans Brunner, (90)
Richterswil
Ernst Hauser, (95)
Richterswil
Elsa Schneider-Müller, (95)
Richterswil

Silberne Hochzeit

Martina Schärer-Engler und
Andreas Schärer, Samstag
Ruth Hofmann-Eichenberger und
Daniel Hofmann, Richterswil
Stephanie Schaad-Kundert und
Martin Schaad, Richterswil
Elisabeth Lusti Kropf-Baur und
Alfred Kropf, Samstag

Hinweis zum Datenschutz

Wenn Sie Ihre Daten von Jubiläen und
Geburtstagen im Mai nicht veröffent-
licht haben möchten, melden Sie dies
bitte nur in schriftlicher Form bis am
3. April ans Sekretariat.
(Adresse siehe letzte Seite)



Abdankungen im Februar

Guido Rüegger, Richterswil

Feierlicher Gottesdienst

Einsetzung der neuen Kirchenpflege

**Ostersonntag, 1. April
10.00 Uhr, ref. Kirche**

Ostern - Neuanfang! Im Abend-
mahls-Gottesdienst vom 1. April
werden dazu passend die neu
gewählten Kirchenpfleger/innen
feierlich in ihr Amt eingesetzt und
die scheidenden verabschiedet. Der
ref. Kirchenchor singt aus der Misa
a Buenosaires die Messteile
«Gloria und Sanctus-Benedictus».
Nutzen Sie die Gelegenheit, bei der
anschliessenden «Eiertütschete»
Rückblick und Ausblick zu halten.

Im Bild der neuen Osterkerze von
Weinstock und Rebe soll die
ökumenische Verbundenheit zum
Ausdruck gebracht werden.
Der passende Text zur Osterkerze
lautet: «Bleibt in mir, dann bleibe
ich in euch. Wie die Rebe aus sich
keine Frucht bringen kann, son-
dern nur, wenn sie am Weinstock
bleibt, so könnt auch ihr keine
Frucht bringen, wenn ihr nicht in
mir bleibt.» aus Joh 15,4.
Im Namen von Pfarerschaft und
Kirchenpflege
Pfr. R. Herbig Weil

Erwachsenenbildung

Von der Bibel zum Gespräch

«Barmherziger Samariter - wie weit solidarisch?»

Sie würden gerne ab und zu die
Bibel lesen, fühlen sich alleine
aber arg gefordert und würden
gern auch die Meinungen anderer
hören? Dann ist «Von der Bibel
zum Gespräch» genau das Richtige
für Sie!
Leitung: Pfr. Peter Spörri und
Pfr. Thomas Villwock.



**Dienstag, 3. April
19.30 Uhr, Chorraum der
reformierten Kirche**

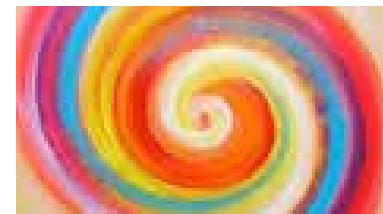
Kollekten

Herzlichen
Dank

Im Februar

4. edu Unterstrass	CHF 197.00
11. Biovision	CHF 263.00
18. Tixi Fahrdienst	CHF 52.00
25. fundevide.ch	CHF 405.50

Meditationsabend



**Donnerstag, 5. April
19.15 - 20.30 Uhr
im Chorraum der
ref. Kirche Richterswil**

Leitung
Pfrn. H. Meyer-Patzelt
Mitbringen
Meditationsbank oder Kissen;
Decke

Vortrag



Seniorenachmittag - offen für alle

**Donnerstag, 5. April
14.30 Uhr, im Saal des
ref. Kirchgemeindehauses**

Pfr. Peter Spörri wird Unterschiede
und Gemeinsamkeiten zwischen
Islam und Christentum speziell aus
theologischer Sicht erläutern.

Z. B.: Ist Allah und der christliche
Gott derselbe? Stritten Islam und
Christentum über dieselben The-
men? Wie stehen die beiden
Religionen zur Aufklärung?

**Dieser Nachmittag ist für alle
Interessierten offen.**

Anmeldung bis 1. April an das
Sekretariat, ref. Kirchgemeinde
Richterswil, Dorfstrasse 75, 8805
Richterswil, Tel. 044 784 14 15,
E-Mail: info@refrichterswil.ch.

Austausch



Death Café in Richterswil

Wir sprechen übers Sterben und den Tod

Im letzten Jahr sind wir dreimal in
offener und ungezwungener Art
zum Death Café zusammengekom-
men und haben bei Kaffee und
Kuchen über das Sterben und den
Tod gesprochen.

Dabei haben sich viele spannende
Gespräche ergeben und wir wür-
den Sie auch in diesem Jahr gerne
wieder einladen zum Austausch
über Fragen wie zum Beispiel: Wie
möchte ich einmal beerdigt wer-
den? Was möchte ich noch erleben,
bevor ich sterbe? Wie erinnern wir
uns an unsere Verstorbenen?
Ein Death Café ist keine Trauerbe-
gleitung, sondern eine Art Stamm-

tisch zu den Themen Sterben und
Tod.

Andrea Spörri als Pfarrerin und
Petra Schuseil als Bloggerin reden
berufsbedingt häufig übers Ster-
ben. Deshalb laden wir herzlich ein
zum Death Café in Richterswil.
Die Teilnahme am Death Café ist
kostenlos; wer möchte, gibt eine
freiwillige Spende für Kaffee und
Kuchen.

Pfrn. A. Spörri-Altherr

**Deathcafé 4:
Dienstag, 17. April
15.00-17.00 Uhr, im Kirchengemeindehaus Rosengarten**

Kollekten im April

**Sonntag, 1. April
Christen in Bedrängnis in der
Türkei und im Irak**

Diese Christen gehören meist der
syrisch-orthodoxen Kirche an. Die
Projekthilfen kommen zum einen
den Flüchtlingen in den kurdischen
Provinzen zugute, die im Nordirak
zu überleben versuchen. Zum an-
deren werden das Kloster Mor
Gabriel und die nur noch wenigen
christlichen Familien im Tur Abdin
in Südostanatolien in der Türkei
unterstützt.

**Sonntag, 8. April
Sigishoara: Rumänienhilfe**

Der Verein unterstützt das «Cent-
rul Crestin Social Medical de
Zi-Sighisoara». Dies ist eine öf-
fentliche Tagesstätte für betagte
Menschen aus der Stadt und der
näheren Umgebung.
www.prosighisorara.ch

**Sonntag, 15. April
insieme**

Die Vereine sorgen in den Regio-
nen für eine breite Palette von An-
geboten für Menschen mit geistiger

Treffpunkt

Mittwochsversammlung

**Mittwoch, 11. April
14.15 Uhr, ref. KGH
mit Kantor A. Zwingli**

An diesem Mittwochnachmittag
soll die Mittwochsversamm-
lung geöffnet sein für alle, die
gerne singen und Freude an der
Musik haben. Bei gemütlichem
Beisammensein mit viel Musik,
Kaffee und Kuchen feiern wir den
Frühling mit entsprechenden Lie-
dern und fröhlicher Musik. Neben

unserem lieben Stammpublikum
sind auch neue Interessierte herz-
lich willkommen. Ausdrücklich
sind also auch die Ehegatten,
Freunde oder Grosskinder herzlich
willkommen. Das Thema dieser
Mittwochsversammlung lautet
«farbiger Frühlingsstraus». Damit
genügend Kuchen, aber auch Lied-
blätter vorhanden sind, bitten wir
um Anmeldung beim Kirchen-
sekretariat.

Für Gross und Klein



Spielnachmittag für alle

**Samstag, 14. April
14.00-16.30 Uhr, im Saal des
ref. Kirchgemeindehauses**

Ein gemütlicher Nachmittag für
spielffreudige Kinder und Erwach-
sene. Bringt doch bitte euer Lieb-

lingsspiel mit – ihr findet bestimmt
jemanden, mit dem ihr es spielen
könnt. Es gibt eine Z'vieripause
mit Kaffee, Tee, Sirup und Kuchen.
Anmeldung bis Freitag, 6. April
an das Sekretariat erwünscht
info@refrichterswil.ch/044 784 14 15.

Behinderung und ihre Angehöri-
gen: Ferien, Bildungs- und Frei-
zeitangebote, Entlastungsmöglich-
keiten, etc.

**Sonntag, 22. April
Zwinglifonds**

Die Landeskirche wird immer
wieder angefragt, für Projekte und
Institutionen sowie bei Notlagen
im In- und Ausland einen finan-
ziellen Beitrag zu geben. Aus dem
Zwinglifonds werden Beiträge
gewährt, mit denen Hilfsprojekte
in Katastrophengebieten, aber auch

Institutionen in unserer Nähe
unterstützt werden.

**Sonntag, 29. April
Pentru copii abandonati**

Der Verein unterstützt verlassene
Kinder in Rumänien. Helfen Sie
mit, dass einige dieser Kinder in
einem familiären Umfeld ein neues
Zuhause finden.
<https://abandonati.ch>

Herzlichen Dank für
Ihre Spenden.

FahrerInnen gesucht

Wussten Sie schon, dass unser Fahrdienst zu Gottesdiensten und anderen Gemeindegängen von Freiwilligen gewährleistet wird? Und dass die fahrenden 5 Frauen nun schon zwischen 1 und 40 Jahren im Einsatz sind?

Wie wäre es, wenn Sie, lieber Leser, liebe Leserin, dieses Team unterstützen würden? So könnten wir diesen wertvollen Freiwilligendienst auch weiterhin aufrecht erhalten.

Auf Zuwachs beim Chiletaxi-Team freuen wir uns sehr.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, 044 784 14 15, info@refrichterswil.ch.

Die Kirchenpflege, Pfarerschaft und die Mitarbeitenden wünschen allen Frohe Ostern!



Kirchenhumor



Voranzeige



Seniorenreise 2018

Donnerstag, 14. Juni Besichtigung der Produktion der «Willisauer-Ringli»

Die Seniorenreise findet dieses Jahr im Juni statt, nähere Angaben folgen in der Mai-Ausgabe.

Ab April wird der Anmeldeflyer auf der Homepage aufgeschaltet oder kann im Sekretariat bezogen werden. Teilnahmeberechtigt sind Gemeindeglieder, die AHV beziehen.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine rege Beteiligung.

Adressen

Pfarrämter

Andrea + Peter Spörri
Pfarrkreis Nord
Burghaldenstrasse 7
044 784 00 89
andrea.spoerri@zh.ref.ch
peter.spoerri@zh.ref.ch

Ronald Herbig Weil
Pfarrkreis Süd
Etzelstrasse 40
044 784 01 76
ronald.herbig-weil@zh.ref.ch

Henriette Meyer-Patzelt
Dorfstrasse 75 (Büro)
044 784 03 17
henriette.meyer-patzelt@zh.ref.ch

Bei seelsorgerischen Anliegen bitten wir Sie, den/die Amtswochenpfarrer/in zu kontaktieren. Besten Dank.

Sekretariat

Dorfstrasse 75
Postfach
8805 Richterswil
044 784 14 15
info@refrichterswil.ch
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
Mi. bis Fr. 9 bis 12 Uhr
Öffnungszeiten Schulferien:
vom 23. April -4. Mai
Mo. geschlossen, Di. u. Do. 9-11 Uhr

Organist und Chorleiter

Andreas Zwingli
Plattenrainweg 3, 8636 Wald
044 784 87 29 (Tel. Büro)
anzwingli@swissonline.ch

Jugendarbeit

Roger Vogt
Dorfstrasse 75 (Büro)
Postfach
076 319 21 21
roger.vogt@zh.ref.ch
Kathrin Bechtiger
Dorfstrasse 75 (Büro)
Postfach
079 236 94 11
kathrin.bechtiger@zh.ref.ch

Sigristin Kirche

Heidi Höhn
Dorfbachstrasse 30e
044 785 00 54
heidi.hoehn@zh.ref.ch
Stellvertretung
Sandra Giordano-Däppeler
044 786 35 14
sandra.giordano@zh.ref.ch

Hauswart Kirchgemeindehaus

Christian Torgler, Dorfstrasse 75
044 784 20 59 oder wenn keine
Antwort 079 408 03 59
christian.torgler@zh.ref.ch

Verabschiedung

Stefan Faes Ressort Liegenschaften



Stefan Faes berichtete jeweils an den Plenarsitzungen, was seit dem letzten Treffen der Kirchenpflege bei ihm alles an Arbeit anfiel. Und mit Erstaunen hörten wir, dass er eben wegen des leicht defekten Kirchendachs nach einer Lösung suchte, dass er von der politischen Gemeinde die Meldung erhielt, dieser oder jener kranke Baum müsse gefällt werden, oder mit der Stromversorgung des Kirchgemeindehauses liege es im Argen, und mehrere elektrische Geräte müssten ersetzt werden. Auch die Betreuung der ihm zugeordneten Mitarbeitenden war ein Zeitfaktor. Vielleicht war auch gerade noch Termin für den schwindelerregenden Fahnenaustrang im Kirchendach! Manch ein Stoss-Seufzer ging aus unseren Reihen, wenn wir von ihm erfuhren, welche Schwierigkeiten auftauchten nur deshalb, weil fast alle Liegenschaften unter Denkmalschutz stehen. Für diese oft zeitintensiven Arbeiten, die doch alle unsere Gebäude immer wieder funktionsfähig machten, sind wir ihm zutiefst dankbar! Er zieht sich nach vier Jahren aus der Kirchenpflege zurück, da seine Berufsaufgabe den bisher geleisteten Einsatz nicht mehr zulässt.

Michel Gasparoli Ressort Personelles und Vizepräsident



Michel Gasparoli ist in Richterswil geboren, kennt «Hinz und Kunz» und hat ein grosszügiges Herz. Im Ressort Personelles hat er in den vergangenen Jahren etliche Personaldossiers angepasst oder erneuert. In den vergangenen vier Jahren wurde er mehrmals herausgefordert, sei es wegen Krankheitsfällen bei Mitarbeitenden oder anderen «Hürden» im Personalbereich. Da-

neben war er Mitglied der Orgelkommission und trug massgeblich zum hohen Sammelergebnis zugunsten der Orgelrevision bei. Dank seiner zupackenden Art wurde er von allen hoch geschätzt, sei es beim Bühnen- und Fahnenteam oder als Organisator von allerlei gelungenen Anlässen. Als Vizepräsident stand er mit regelmässigen Gesprächen in engem Kontakt mit der Präsidentin und musste sie auch in zwei Sitzungen vertreten. Wir danken ihm für seinen grossen Einsatz!

Vreni Heubi Ressort Gemeindediakonie



Was ist Vreni Heubi's Steckenpferd? Es ist nach wie vor das Reisen, das Wandern und Laufen. Darum gehört die alljährliche perfekte Organisation der Seniorenreise ganz zuoberst in diesen Text. Immer war es ein sehr gelungener Anlass, immer gut besucht, so dass der Reisebus bis zum letzten Platz besetzt war, ja, manchmal auch ein zusätzliches Fahrzeug notwendig wurde. Daneben lag der Fokus während ihrer Zeit in der Kirchenpflege in der Seniorenarbeit, so auch der Betreuung einer Besuchergruppe. Dies sind mehrheitlich Frauen beider Konfessionen, welche sich der edlen Aufgabe widmen, einsame oder kranke Menschen zu Hause zu besuchen. Auch zu ihren Aufgaben gehörte das Organisieren der Verpflegung etwa bei Seniorennachmittagen oder beim Seniorentheater. Wir danken Vreni Heubi für den langjährigen Einsatz und wünschen ihr viel Freude mit ihrer Familie einschliesslich Enkelkindern.

Herzlichen Dank

Monika Huonder Ressort Kommunikation und Ökumene



Monika Huonder kennen nicht wenige Mitglieder unserer Kirchgemeinde deshalb, weil sie jedes Jahr die perfekte Organisation des Dankessessens innehatte. Oder sie war anfangs Juli schwer arbeitend auf dem Gelände des Mistlibühl anzutreffen, weil dort stets ein ökumenischer Gottesdienst im Freien gefeiert wird. Das Thema Ökumene war ein wichtiger Teil ihres Jahresablaufs. Ihr Ressort umfasste aber auch Aufgaben bei unseren Printmedien, so gestaltete sie zum Beispiel mit dem Sekretariat zusammen das «kirchen.fenster», unsere monatlich erscheinende Lokalpublikation, frisch und neu. Oder die zahlreichen Flyer für Veranstaltungen mussten farblich und gestalterisch einheitlich daherkommen. Das Ressort Kommunikation und Ökumene wird in der neuen Amtsdauer auf verschiedene Personen aufgeteilt, da sich Monika Huonder wieder verstärkt in ihrem Beruf der Hebamme weiter entwickeln möchte. Wir haben ihre fröhliche, kreative und erfrischende Art sehr geschätzt und wünschen ihr alles Gute.

Rahel Streiff Ressort Gottesdienst und Musik



Bei Rahel Streiff, einer viel gesuchten Berufsfrau, war es oft schwer, sie für einen Termin zu gewinnen. Doch sie ist eine echte Powerfrau, die stets noch eine Aufgabe zwischendurch zu erledigen vermochte, wenn andere sich vielleicht eine Verschnaufpause gönnten. Sie plante und betreute die musikalischen Einsätze in den Gottesdiensten zusammen mit unserem Kirchenmusiker, sie sang selber im Kirchenchor mit und war

auch die Vertreterin in der Musikkommission beider Kirchgemeinden. Daneben engagierte sie sich auch in der Kirchengastro und leitete die bereits erwähnte Orgelkommission. Zusammen mit ihrem Team fand die sehr originelle und gelungene «Soirée d'Orgue» statt, mit elegantem Nachtessen und anschliessendem Orgelkonzert. Dieser Anlass wurde für alle grossen Sponsoren des Orgelfonds durchgeführt. Oft gab es in ihrem Ressort Extraeinsätze, die nicht vorhersehbar waren. Aber ihre Begeisterung zog uns alle mit. Wir werden ihre umsichtige Art vermissen, wünschen ihr aber viel Erfüllung in ihrem geliebten Beruf.

Jacqueline Zbinden Ressort Aktuariat und Datenschutz



Das Aktuariat, eine Sache der Erfahrung! Jacqueline Zbinden hatte sich in all den Jahren ihr ureigenes System des Protokollschreibens zurecht gelegt. Während den Sitzungen das Wichtigste für die Nachwelt festzuhalten, derweil jemand am Sprechen ist, das können nicht alle. Wir waren ihr dankbar, wenn sie nur die wesentlichen Punkte eines Geschäftes im Protokoll notierte und das Protokoll rasch nach der Plenarsitzung zum Versand bereit war. Durch die spezialisierte Vorbereitung bereits in der Bürositzung dauerte auch kaum eine Plenarsitzung mehr als zwei Stunden. Im streng gehüteten Archiv wusste sie Dokumente aus der Vergangenheit aufzustöbern, die für uns manchmal sehr hilfreich waren, wie etwa alte Pläne der geschützten Liegenschaften. Neben der Verantwortung für die Daten betreute sie auch die Mitarbeiterinnen des Sekretariats. Für alle diese Tätigkeiten danken wir ihr von Herzen. Jacqueline Zbinden wird uns in Zukunft mit einem kleinen Pensum im Sekretariat erhalten bleiben.

Gottesdienste

Ostersonntag, 1. April

Festgottesdienst

mit Abendmahl und Einsetzung der neuen Kirchenpflege
10 Uhr, ref. Kirche
Pfr. R. Herbig Weil
Mitwirkung ref. Kirchenchor
Anschliessend «Eiertütschete» und Apéro

Mittwoch, 4. April

Etzelblick Gottesdienst

mit Abendmahl
16 Uhr, Wohn- und Pflegeheim Etzelblick
Pfr. P. Spörri
Mitwirkung ref. Kirchenchor

Sonntag, 8. April

Gottesdienst

19.15 Uhr,
Marienkirche Samstagen
Pfr. R. Herbig Weil

Sonntag, 15. April

Gottesdienst mit Abendmahl

10 Uhr, ref. Kirche
Pfrn. A. Spörri-Altherr
Mitwirkung der Kinder vom 3. Klassenti und ihren Katechetinnen, anschliessend Apéro

Dienstag, 17. April

Wisli-Gottesdienst

16.15 Uhr, Alterszentrum Wisli
Pfr. R. Herbig Weil

Sonntag, 22. April

Gottesdienst mit Taufen und

separatem Kinderprogramm
10 Uhr, ref. Kirche
Pfrn. H. Meyer-Patzelt

Sonntag, 29. April

Gottesdienst

10 Uhr, ref. Kirche
Pfr. R. Herbig Weil
Anschliessend Kirchenkaffee

Für den Besuch der Gottesdienste zur Kirche und zurück steht ein Fahrdienst zur Verfügung.
Bitte telefonisch anmelden am Sonntagmorgen zwischen 8.30 und 9.00 Uhr bei Frau H. Binggeli,
Tel. 044 784 18 87.

Kinder, Jugend, Familien

Domino-Treff

Freitag, 13. April
18 - 19.30 Uhr
im Schopf
Auskünfte und Anmeldung
K. Bechtiger, 079 236 94 11

JuKi - Jugend & Kirche

(siehe Jugend & Kirche Broschüre)

«Hast du eine Frage?»
Freitag, 6. April
18.15 Uhr, ref. KGH

Eltern-Kind-Singen

Nähere Informationen bei der Kursleiterin M. Dietsche-Reinle 044 786 23 29 oder maria.dietsche-reinle@bluewin.ch

Veranstaltungen

groupe F (conversation française)

Kontakt: B. Fischbacher,
bergsee.lovos@bluewin.ch oder
Pfr. Herbig Weil

Ökumenischer Hausbibelkreis

Kontaktperson V. Heubi-Rohr,
044 687 61 33

Ökumenische Handarbeitsgruppen

Donnerstag, 5. und 19. April
14 Uhr, Calvinstube
Kontaktperson M. von Ow
044 687 25 87

Donnerstag, 26. April
14 Uhr, Calvinstube
Kontakt M. Kirner-Burger
044 784 48 48

Von der Bibel zum Gespräch

Dienstag, 3. April
19.30 Uhr, im Chor der ref. Kirche
Pfr. P. Spörri und Pfr. Th. Villwock

Seniorenachmittag - offen für alle

Donnerstag, 5. April
14.30 Uhr, im Saal des ref. KGH
Pfr. P. Spörri

Meditationsabend

Donnerstag, 5. April
19.15 Uhr, im Chor der Kirche
Pfrn. H. Meyer-Patzelt

Lobgottesdienst

Sonntag, 8. April
19.30 Uhr, ref. KGH
U. Bühler, 044 784 58 46

Mittwochszusammenkunft

Mittwoch, 11. April
14.15 Uhr, ref. KGH
Kantor A. Zwingli

Spielnachmittag für alle

Samstag, 14. April
14 Uhr, ref. KGH
K. Bechtiger

Ökumenische Besuchergruppe

Dienstag, 17. April
9.15 Uhr, ref. KGH
Pfr. P. Spörri

Death-Café 4

Dienstag, 17. April
15 - 17 Uhr, ref. KGH
Pfrn. A. Spörri-Altherr

Kirchenchor

Proben

Sonntag, 1. April
9 Uhr, ref. Kirche
Mittwoch, 4./11./18. April
20 Uhr, ref. KGH
Sa/So 7./8. April
Probewochenende Quarten

Amtswochen

1. bis 7. April

Pfr. R. Herbig Weil

8. bis 9. April

Pfrn. A. Spörri-Altherr

10. bis 11. April

Pfr. P. Weiss

12. bis 14. April

Pfrn. A. Spörri-Altherr

15. bis 21. April

Pfr. R. Herbig Weil

22. bis 28. April

Pfrn. H. Meyer-Patzelt

30. April bis 4. Mai

Pfr. P. Weiss

Taufsonntage

22. April

Pfrn. H. Meyer-Patzelt

27. Mai

Pfr. R. Herbig Weil

17. Juni

Pfr. P. Spörri

8. Juli Mistlibühl

Pfr. R. Herbig Weil

Pro Taufsonntag können bis zu vier Taufen angenommen werden. Anmeldung bis 14 Tage vorher an das Sekretariat.

Tipp

Feierliche Amtseinsetzung der neuen Kirchenpflege im Ostergottesdienst

Sonntag, 1. April
10.00 Uhr
ref. Kirche

Ostern - Neuanfang! Feiern Sie mit uns und nutzen Sie die Gelegenheit, bei der anschliessenden «Eiertütschete» Rückblick und Ausblick zu halten.

Impressum

Herausgeberin

Evang.-ref. Kirchengemeinde
Dorfstrasse 75, Postfach
8805 Richterswil

Redaktion

rosmarie.pazeller@zh.ref.ch
ronald.herbig-weil@zh.ref.ch

Gestaltung

c.lang@zh.ref.ch

Publikation

«kirchen.fenster» erscheint monatlich und ist das Mitteilungsblatt für die Mitglieder der ref. Kirche Richterswil.
nächstes «kirchen.fenster»:
27. April 2018

Druck

www.schellenbergdruck.ch

Abo «reformiert.»

Als Mitglied der Evang.-reformierten Landeskirche haben Sie auch Anrecht auf die 14-tägliche Zeitschrift «reformiert.»
Abo auf www.refrichterswil.ch/reformiert oder Telefon 044 784 14 15.